

Schwungvolles Sommerkonzert mit dem Solothurner Stadtorchester und Hackbrett-Virtuose Nicolas Senn

Stadtorchester lud zu Kuchen und Glacé ein

Das Stadtorchester Solothurn und Hackbrett-Virtuose Nicolas Senn kombinierten leichte Klassik und Apennenzeller Volksmusik zu einem erfrischend originellen Klangmix der begeisterte. Nach dem Konzert waren Musiker und Publikum zum Dessert eingeladen.

Das Stadtorchester, für einmal im Sommer neue, servierte Klassik im leichten Gewand. Mit Nicolas Senn war ein populärer Schweizer Musiker zu Gast, der das Hackbrett mitreissend beherrscht und in

allen Genren bewandert ist. Nicolas Senn bildete mit Konzertmeister Matthias Steiner und Kontrabassist Gabriel Vacariu ein funkensprühendes Trio, das den Kampf zwischen einer Katze und einem Fuchs mit aberwitzigen Klangkaskaden untermalte. Geigen-Primas Matthias Steiner und Hackbrett-Virtuose Nicolas Senn demonstrierten im Duo, dass Musik nicht nur zum Genuss für die Ohren, sondern auch für die Augen werden kann.

Nach dem musikalischen Dolce waren die Besucher noch zu kulinarischen Dolci mit Torten, Kuchen und Glacé eingeladen.



Stadtorchester Solothurn mit Hackbrett-Virtuose Nicolas Senn und Dirigent Harald Siegel.



Die Konzertbesucher liessen sich die süssen Köstlichkeiten schmecken.



Christiane Vlaiculescu-Graf, Monika Steiner.



Hélène Sassine mit Xavier und Heidi Lenzin.



Marie-Louise Kissling und Bruno Stephani.



Verena und Hugo Fuchs, B



Marie-Christine Egger, Solothurn, mit Franz und Therese Peter, Lohn-Ammannsegg.



Cellist Christoph Siegel, Manuela Fuchs, Trompete, und Herbert Mannhart, Violine.



Sylvaine Kupferschmid, Marianne Schmid, Ursula Schwaller, Solothurn.



Christoph Kissling und Sim Fabio und Lean.